**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 39

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

icaft. Mitglieder find Laver Elmiger-Suter in Hohenrain, Frit Wyg und Theophil Schmiblin, beibe in Sochborf.

Die Wafferverforgung Engelburg und bie bortige Sybrantenanlage behnen fich immer weiter aus. Nachbem biefen Berbft Lindenwies und Silberbach angefchloffen wurden, werden in nachfter Beit auch die Bewohner von Breitichachen. Rapf, Riefe und Conat mit bem fogenannten Tuggfteinwaffer berforgt. Gemäß bem Bericht bes Bermaltungerates finb nach Ausbau bes pang n Riges im Ganzen 300 Sahnen im Betrieb, welche 85% ber Gefamtbevolferung ber Gemeinbe Engelburg bas Waffer zu liefern haben. Das Wafferquantum ift ein vollständig hinreichenbes und bie Rendite ber Unlage eine gunftige, fo bag bie Baufchuld verhaltnismäßig ichnell amortifiert werben tann. Alles freut fich über bas Gelingen bes iconen Wertes.

Reue Biegelfabrit. Der Bau einer mechanifchen Biegelund Badfteinfabrit in Muri ift nun eine beichloffene Sache.

Schneepflug für Bergbahnen. Reulich lieferte bie Lotomotivfabrit in Winterthur ben großen Schneepflug, von beffen Beftellung lettes Jahr bie Rebe war, an die Rhatische Bahn ab. Seine hauptwirksamkeit wird er vorläufig auf ber Strede Rlofters-Davos zu ent= wideln haben. Das Behitel refp. Gerat umfaßt auch einen eingeschloffenen Raum, in welchem für etwa 30 Berfonen (Schneeschaufler u. f. m.) Blat borhanden ift.

# Aus der Praxis — Hür die Praxis Aragen.

NB. Unter diese Rubrikwerden technische Auskunftsbegehren, Nachfrager nach Bezugsquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die sigentilch in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cis in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht

865. Beldes ift die rationellfte Rraft gum Betriebe einer

Banbsäge in der Stadt Zürich, Gas oder Petroleum? Offerten unter Nr. -865 an die Eyped. d. Bl. adressieren.

866. Egistiert in der Schweiz und event. in den Nachbarstaaten eine Firma, die sich speziell mit Fabrikation von Feuerwehr-Requisiten (Eisenbestandteile) wie z. B. Caradinerhaden, wehr-wequipten (Eisenbestandteile) wie z. B. Caradinerhaden, Stellösen und Ringe, Schlaufringe, sowie gewöhnliche Ringe 2c., blanchiert, verzinnt oder vernickelt, befaht? Möge dieselbe, event. mit Preiscourant ihre Offerte eingeben an Wilh, Surber-Köulfer, eidz. vat. Seilklöppelei Albisrieden, Albisrieden, Jürich.

867. Wo könnte man in bestebigen Posten rohe Eisenringe für Turngeräte und dergl. blanchieren lassen, event. ist Zemand mit Einrichtung versehen, blanchierte Eisen und Stahlringe, Oesen 2c. 211 persinnen epent so 211 bresseren das Wasterne

Desen 20. zu verzinnen, event, so zu dressieren, daß Roft ausgeschlossen ist? Gesi. Offerten erbittet sich Wilh. Surber-Kölliter,
mech. Seilklöppelei, Albisrieden, Zürich.

868. Welche Firma liesert äußerst billig eine neue Bandsäge auf monatliche Udzahlung von Fr. 25—30, für Krast- Fuß-

und Sandberrieb, mit Leer- und Bollrolle. Anmelbungen birekt an J. Scherrer, Dampffägerei, Laufen (Bern). an J. Scherrer, Dampsjageret, Dunten.
869. Ber fabriziert Stahlspähne?
870. Ber liefert Blöde für Holzbilbhauer?

871. Wer befitt einen Marmorbruch oder liefert Marmor verschiedener Art?

Wer liefert Sandpapier?

873. Ber liefert Cementsteinpreffen mit 4 bis 5 auswechselbaren Formen, mit welcher Leiftungsfähigfeit und zu welchem Preise? Wer hatte event. eine gebrauchte, noch in gutem Buftanbe befindliche abzugeben ober auszulehnen und zu was für Bedingungen ? Antworten erbeten unter Dr. 878 an die Expedition.

874. Ber liefert Torfmull und wer wurde mir mitteilen, wie man den Rleifter anfertigt, daß derfelbe immer ftreichbar

vie man den kieister ansertigt, das derseibe immer irreichdar bleibt? Direkte Offerten nimmt entgegen Joh. Bachmann, Deckermeister, Nieder-Uster (Ich)

875. Ber liesert praktische Bentilatoren, in Fensterscheiben eingeset, für Bentilation von Bureaux durch die Fenster, ohne daß dieselben zu öffnen sind? Antworten gest an Baumeister Schlittel. Schliktersen Sablügel, Schaffhausen.

876. Bie viele Minutenliter Baffer tonnen durch eine Rohrleitung von 50 mm Durchmeffer, 1100 m Länge und 20 m Drud geliefert werden?

877. Wie viel Sekundenliter Baffer find notwendig gur Er= zeugung von 2 und 3 HP bei 600 m langer Rohrleitung von 160 mm Lichtweite und 50 m Gefäll? Welche Motoren ober Turbinen find hiefür empfehlenemert?

878. Ber fonnte einem tüchtigen Säger und Anfänger im Holzhandel mit gut eingerichteter Sägerei in holzreicher Gegend bei einer Normalbahn zu gutem Absatzeitet verhelfen?

879. Können mit einer gewöhnlichen Schindelmaschine gang glatte Schindeln, 25-30 cm lang, 30 mm breit, 3-4 mm bic, fabrigiert werden und wo ift eine solche Maschine im Betrieb zu

880. Auf welche Art und mit welchen Substanzen löst man am besten Caoutschouc naturell in erhartetem Zustande auf, damit berselbe sich wieder zum Aleben gebrauchen lätt? Wo tann man eventuell die nötigen Substangen und Apparate beziehen?

881. Ber liefert Mafchinen gur Blechbüchsenfabritation? 882. Welche Firma wurde an eine Apferd. Dampfmaschine einen Bengin- ober Betrolmotor ober auch einen Acethsenmotor gleicher Stärfe tauschen?

883. Ber hatte eine noch in gutem Zustande befindliche Rad- und Stelmachermaschine billig zu verkaufen, ebenso eine Rundstabhobelmaschine mit oder ohne Walzenzusührung, gegen bar oder würden auch altere Holzbearbeitungsmaschinen daran genommen?

884. Belder Jachfollege wurde so gutig fein und mir mit-teilen, welche Fournier-Einrichtung (ohne Preffe und Zulagen) die zwedmäßigste ift für eine fleinere med. Schreinerei und wie teuer folche zu fteben tommt?

Belde Schreiner würden einem Gefchafte polierte und 885. tannene Möbel liefern und zu welchem Preis? Das Material würde zugeschnitten geliefert.

886. Wo werden Holzbriquettes fabriziert? 887. Wer hätte billig zu vertaufen eine gebrauchte, aber in gutem Buftande fich befindende Sobelmafchine mit 4 Mefferwellen, einen ganz kleinen Sägegang mit einem Blatt und eisernem Bagen, ferner wer verkauft am billigsten gegen bar eiserne Trägerbalken von 18 cm höhe und cirka 6 m Länge, ferner **U**-Eisen von 90 mm Breite und gezogenes Rundeisen von 10 mm Dicke? 888. Wo kann man Nägel in allen Sorten, Drahtstiften

in allen Dimenfionen am vorteilhafteften faufen?

Ber ift Abgeber von Rollbahngeleifen, gebraucht, aber nich gut erhalten, 50 mm Spurweite, auf Traverfen festgenietet ?

### Antworten.

Auf Frage 772, Benden Sie sich an J. Jicher, Kajefüblerei Kalkjaßsabritant in Signau, Emmenthal. Auf Frage 840. Offerte F. Graber u. Co., Derliton, geht

Ihnen bireft gu.

Muf Frage 842. Reue Beinpumpen mit und ohne Schläuche, halt in allen nur mögliden Shitemen und Dimensionen in großer Anzahl auf Lager Otto Fund. Baelly, Bern.

Auf Frage **845.** Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werk-zeuggeschäft, Zürich. Auf Frage **845.** Schraubenflaschenzüge mit Schneckenrad und Batent-Maximbremje liefert als Spezialität billigst Dertli-Isler, Richtersweil.

Lietha u. Co., Grusch (Graub.) liefern Auf Frage 846.

gewünsches Lerchenholz à 21/2-3 Kp. per Linie.

Auf Frage **847**. Wir möchten gerne mit Fragesteller in Korrespondenz treten.

Auf Frage **853**. Die Firma Firma Finsterwald, Gebhard u. Cie., Cisengießerei u. mech. Werkstätte in Brugg konstruiert folide und billige Cementbaustein-Breffen für handbetrieb und wünscht mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Unf Frage 853. Blum u. Cie. in Neuenstadt (Rt. Bern)

find Spezialisten in diesem Fach und find gerne bereit, Ihnen über alles Gewünschte Auskunft zu geben und Prospette ihrer Spezial-

mafdinen gutommen gu laffen.

Muf Frage 853. Auf Ihre werte Frage teile Ihnen mit, daß sowohl Gruben- wie Flußsand gut sein kann. Hauptsache ist und bleibt grobförniger, möglichst erdsreier Sand; je feiner der Sand bei gleichem Cementzusak, desto schleckter der Stein. Wir könnten Ihnen mit einem neuen Handapparat zur Fabrikation von Kunststein dienen, welcher billig, solid und bezügl. Leistungskähigkeit einen großen Teil der bis jest gebräuchlichen Maschinen übertrifft. Leistungsfähigkeit pro Mann und pro Tag: Steine für zwei Kubit-meter Mauer oder auf Normalsteine berechnet 800 Stück; Wischung des Betons inbegriffen. Zu einem Kubikmeter Mauer braucht es 100 Kilo Portland. Cement. Amtlich beglaubigte Atteste von verschiedenen Steinsabrikanten liegen in obiger Sache zur Verfügung vor. Wir wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Detiker u. Diener, Bubikon, Inhaber des schweizerischen Patentes Ar. 12,056 für einen Handapparat zur Fabrikation von Kunste-

Muf Frage 853. Fragesteller wird höfl. ersucht, mit Unter-

unf Frage 833. Fragereier wird gon. erjudt, mit unterseichnetem in Korrespondenz zu treten. Heinrich Blank, Uster. Auf Frage 855. In einem Stalle mit Cementmauerwerk werden im Binter die Bände naß, weil sie zu kalt sind und sich daher die in der Stallust unvermeidliche Feuchtigkeit auf diese kalten Bände niederschlägt. Der Stall ist jest schon zu kalt und wird bei Lusswechsell durch Dunstrohre noch kälter. Will man eines solden Stall wirden eines folden Stall warmer halten, fo ift alles Cementmauerwert mit glattem Holzgetäfer zu bekleiden und der Stall der Biehzahl gemäß fo abzuteilen, daß er wenigstens 15-180 C Barme halt. Dann tann man hinter dem Bieh ein ober mehrere Dunstrohre anbringen, je nach Stallgröße. Diefe Dunftrohre von Holz follen durch die Decke bis auf 40 cm auf den Stallboden hinabreichen und bis unter Dach hinauf und zu oberft im Rofr eine Reguliertsappe haben. Die Beite der Dunftrohre ift to zu bemeffen, daß auf jedes

Stüd Großvieß 1 Quadratbecimeter Querschnitt kommt. B. Auf Frage 857. Wenden Sie sich an Heinr. Graf u. Cie, techn. Bureau und Maschinengeschäft, Zürich, welche Firma mit

Ihnen in Korrespondenz zu treten wünscht.

Auf Frage 857. Bei dieser Frage sehlt die Angabe der Röhrenlänge und Röhrenweite, woran der Hydrant angeschlossen ist. Um eine Holzsräse von 30—40 cm Durchmesser oder Bands ift. Um eine Holzkräse von 30—40 cm Aurchmester oder Bandstäge mit einiger Leistungsfähigkeit zu treiben, sind mindestens 11/2 Pferdefräste ersorberlich. Bei 21/2 Utm. Druck braucht es sür genannte Leistung 7 Liter per Sekunde und wird in 10 cm Röhren der Gefälverlust per Meter Leitungslänge nur 1 cm betragen. Bür diese Wassermenge muß die Dessung des Mundstückes 4 cm² haben. Das Turbinenrad kann von 1—4 cm breit gemacht werden, je nach der Auslausssorm des Mundstückes die Turbine wird wirde Auslausssorm des Mundstückes die Turbine wird wirde Auslausssorm weiten Veraft entwicksten, menn sie am Ume für dieses Gefäll am meisten Kraft entwideln, wenn fie am Umfange per Sekunde 10 Meter Schnelligkeit hat; dabei wird man den Durchmesser nicht unter 40 cm nehmen und damit 4 Umläuse per 1 Sekunde erhalten. B. Auf Frage 859. Benben Sie fich an Bwe. A. Karcher, Bert-

zeuggeschäft, Zürich. Die ameritanischen Windmotoren, die bis jest in der Schweiz montiert wurden, sowohl für Wassersgung als sür Krastentwicklung, funktionieren sehr gut. Der lette Windmotor, der aufgestellt wurde, treibt einen Lufthammer von 80 Kilo Schlagmasse, Transmissonswellen, 8 Bohrmaschinen, und nächstens wird auch ein Schleisstein angehängt. Erste Bedingung, wenn der Wind gut ausgenützt werden soll, sit gute Windsage. Man wende sich an Franz L. Meyer, Reckenbühl, Luzern, Alleinvertreter der Altmotor Co. in Amerika für die Schweiz und Oesterreich.

Auf Frage 863. Elektrische Glühlampen, sehr kräftig wirkend und leicht zum Kachtragen, mit Kessessonsperichen, auch als Beloslampe zu gebrauchen, liesert preiswürdig A. Hog, Elektrotechniker, Cham. jest in ber Schweiz montiert wurden, fowohl für Bafferverforgung

Cham.

Auf Frage 864. Das befte für einen Schmiedeboden ift ein 12-15 cm Dögliboden und liefert folche Dögli billigft Joh Graf, Sagerei, Rempten (3ch.)

### Submissions:Anzeiger.

Rranfenhaus Seiben. Die Gubfront bes Begirtstranten. haufes in Beiden foll mit einer zweistockigen Beranda aus Gifenkonfiruktion mit zweiseitiger Glasberichalung und Blechbe-bachung versehen werden. Länge 12 m, Breite 3,50 m und Höhe 9,70 m. Aufällige Uebernehmer sind eingeladen, Planstizzen mit Kostenosserten bis 15. Januar 1898 dem Präsidenten, E. Schmid in Beiben, einzusenden.

Der katholifche Schulrat Thal (St Ballen) eröffnet Ronturrenz über die Erstellung einer **Brunnenstube**, sowie das Liefern und Legen von 660 Metern galvanisierter 2 zoll **Röhren.** Röhere Auskunft erteilt Herr Schulrat Müggler in Thal, bei dem auch die bezüglichen Plane eingesehen werden können. Angebote sind bis 27. Dezember, mittags, herrn Pfarrer Müller in Thal eingu-

Schulhausban in der Sälimatte Lugern. Parfettarbeiten, Bogenbelege im Bestibül, Treppenhaus und in den Eangen; Malerarbeiten, Schlosserabeiten. Die Pläne, Ausmaßlisten und Uebernahmsbedingungen sind im Bureau der Bauleitung — Hrn. Architest E. Bogt, Kaussmannweg Ro 14 — zur Einsichtnahme ausgesegt; daselbst können auch Cffertsormulare bezogen werden. Offerten sind der Baudierktion zu handen des Stadtrates einzurziehen sind er Baudierktion zu handen des Stadtrates einzurziehen find der Baudierktion zu handen des Stadtrates einzurziehen find der Baudierktion zu handen des Stadtrates einzurziehen find der Baudierktion zu handen des Stadtrates einzureichen bis am 28. Dezember, abends 6 Uhr.

Erftellung von 50 neuen Schulbanken (Zweiplätzer) im Schulhaus Niederweningen. Offerten hiefür find bis am 4. Januar 1898 ichriftlich und verschlossen mit der Ausschrift "Schulbanklieferung" der Schulberwaltung einzusenden, welche auch die nähere Ausfunst erteilen wird.

Das Bauwefen ber Stadt Burich, II. Abteilung, eröffnet freie Ronturreng über die Erstellung folgender Sochbauten :

Dampfteffelhans bei ber Centralftation im Letten.

Majdinenhaus für die Umformerftation an der Selnauftraße. wachginethaus fur die Umformerstation an der Selnauftrage. Die diesbezüglichen Pläne liegen auf dem Bureau des Jn-genieurs des Elektrizitätswerks Jürich, H. Wagner, Bahnhofdrücke Nr. 1, 2. Stoc, zur Sinsicht auf. Die Singaden sind verschlossen mit der Ueberschrift "Hochbauten für die Erweiterung des Elektrizitätswerkes" dis Freitag den 31. Dezember 1897, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand II, Herrn Stadtrat Lutz, Stadthaus Jürich,

Das Banwesen der Stadt Zürich, II. Abteilung, eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung von 3 eisernen Laufkrahnen für Handbetrieb und zwar:

1 Lauftrahnen von 8,400 m Balkenlänge, Traggewicht 10,000 Kg.
1 Lauftrahnen von 3,800 m Balkenlänge, Traggewicht 10,000 Kg.
1 Lauftrahnen von 8,750 m Balkenlänge, Traggewicht 7000 Kg.
1 Lauftrahnen von 8,750 m Balkenlänge, Traggewicht 7000 Kg.
1 Kläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau des Inspenieurs des Elektrizitätswerks Zürich, d. Bagner, Bahnhofdrücke Nr. 1, 2. Stock, zur Einsicht auf. Die Eingaben jund verschlossen mit der Aufschrift "Lieferung von Lauftrahnen" dis Freitag den I. Dezember 1897, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand II., herrn Stodtrat Luk Stadthaus Kürich einzulenden. unter Angabe des Stadtrat Lut, Stadthaus Burich, einzufenden, unter Angabe des fürgeften Liefertermins.

Das Bantvefen ber Stadt Zürich, II. Abteilung, eröffnet freie Konfurrenz über bie Lieferung von eifernen Dachftuhlfonftruftionen:

1. Für das neue Dampsteffelhaus. 2. Für das Maschinenhaus der Umsormerstation.

Die diesbezüglichen Dilpositionsplane liegen auf dem Bureau des Ingenieurs des Elektrizitätswertes Zürich, H. Wagner, Bahn-hofbrude Nc. 1, 2. Stock, zur Einsicht auf. Die Eingaben sind verschlossen mit der Ueberschrift "Dachsuhlkonstruktionen für das Cleftrizitätswert" bis Freitag ben 31. Dezember 1897, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand II, Herrn Stadtrat Luz, Stadthaus Zürich, einzusenden, unter Angabe des fürzesten Liefertermins.

Schreiner- und Glaferarbeiten für das Braufebad Rlara. matte in Bafel. Blane im Sochbaubureau dielbst zu beziehen und Offerten an das Baudepartement ebendaselbst bis nachmittags 2 Uhr des 27. Dezember.

Die Grd-, Maurer-, Cement-, Zimmer- und Dachbederarbeiten an einer Bieh- und Futterschenne auf der Border-arnialp. Devise en blane können auf dem Kantonsbauamt in Bern ethaben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnis-heft zur Einsicht ansliegen. Bewerder haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Ausschlift "Angebot für den Scheunebau auf der Urnialp" versehen bis und mit 31. Dezember nächsischen Berkeiten der Berkeiten de Direttion der öffentlichen Bauten des Rantons Bern postfrei und beischloffen einzureichen.

Bafferverforgung. Die Ortichaft Stoden, Gemeinde Gotts. haus (Th irgau) ift willens, eine Trintwafferverforgung zu erftellen und es wird dager für die ju diesem Zwede nötigen Erde und Cementarbeiten, wie auch für die Lieferung von Röhren, Konfurrenz eröffnet. Hierauf Refl.ktierende haben ihre Offerten bis zum 26. Dezember schriftlich an 3. Reutimann in Stocken einzureichen, welcher in Sachen auch nahere Auskunft zu erteilen bereit ift.

tiniversitäteban in Bern. Bur Erlangung von Planen für das zu erstellende Universitätegebäude in Bern wird hiemit unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architetten Konfurrenz eröffnet. Dem Preisgericht sind für die Pranierung von höchstens vier der besseren Projekte Fr. 7500 zur Berfügung gestellt. Das Programm und ber Situationsplan find bei der Direttion der öffentlichen Bauten des Rantons Bern zu beziehen. Eingabstermin den 1. April 1898.

800-1000 Stud ftarte eibene Pfahle, 1,60 bis 1,80 Meter lang. Angebote mit Preisangabe, auch für kleine Quantitäten, nimmt entgegen Johs. Schilbknecht z. Löwen, Sichlifon.

Banarbeiten zu einem neuen Zollgebände in Les Queues bei Locle. Plane, Bedingungen und Angebotsormulare im Zollbureau in Col des Roches zur Einsicht. Diferten unter Ausschrift "Angebot für Zollgebäude Les Queues" an die Direktion der eidg. Bauten in Bern bis 26. Dezember.

Bauarbeiten zu einem Zollgebäude in La Ronde bei Berrieres. Blane, Bedingungen und Angebotformulare zur Gin-ficht im Bollbureau Bahnhof Verrieres-suisses. Offerten unter Aufschrift "Angebot für Zollgebäude La Ronde" an die Direktion ber eidg. Bauten in Bern bis 26. Dezember.

Für die Reparation der Zihlbrücke zu St. Johannsen bei Biel werden folgende Arbeiten zur Konfurrenz ausgeschrieben: a. Zimmerarbeit, im Boranschlag von ca. Fr. 8000.—.

a. Zimmerarbeit, b. Dachbederarbeit, " 1700.—. " " c. Anstreicherarbeit, 350.

Bewerber für fämtliche oder einzelne Teile Diefer Arbeit haben ihre Angebote schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "St. Johannsen-Brücke" der Tit. Baubireftion des Kantons Bern bis Ende des Jahres 1897 einzusenden. Pläne und Bauvorschriften liegen beim Ingenieur des V. Bezirks, J. Andersuhren in Biel, zur Einsicht auf.

### Stellenausschreibungen.

Architekt. Zu sofortigem Eintritt beim Hochbauamt I ber Stadt Zucich wird ein Architekt (Alsseitent) gesucht, vornehmlich zur Bearbeitung von Aussührungsplänen für Schulhausbauten. Honorar von Fr. 2500 an, gemäß Bereinbarungen und Leistungen. Anmelbungen mit Zeugnissen über Studiengang bezw. bisherige Bethätigung sind bis 28. bs. einzureichen an bas hochbauamt ber Stadt Zürich.